

Grumbach

Attika-Entwässerung mit Eck-Gullys

TOP-THEMA

Rohbau

Leichtbeton-Mauerwerk,
Wärmebrückendämmung
und Bauwerksabdichtung

IM BLICKPUNKT

Carlisle

Kick-off für moderne
Flachdachabdichtungen
von EPDM bis TPO

RED CORNER

Lumon

Rahmenlose Balkon- und
Terrassenverglasungen
für mehr Raum und Licht

Sichere Attika-Entwässerung mit Eck-Gullys

GRUMBACH – Auf der Dach+Holz in Köln präsentierte Grumbach seine Produktneuheiten im Flachdachprogramm. Bereits im Jahr 2024 wurde eine neue Eck-Gully-Serie ins Leben gerufen, die nun eine Ergänzung erhält. Zudem werden bestehende Produktserien mit neuen Varianten erweitert.

Die neuen Eck-Abläufe aus PUR DN 100 sind speziell für die Ecke der Attika-Aufkantung konzipiert und werden mit einer dreidimensionalen vorgefertigten Anschlussbahn ausgebildet. Durch die vorgeformte Dachbahn ist in der Attika-Ecke die Anbindung der Dachabdichtung um ein Vielfaches erleichtert, da auch hier keine aufwendigen Eckenausbildungen vom Dachdecker erarbeitet werden müssen. Vorderseitig sorgen spezielle 3D-Fixierecken in 135°-Ausführung für die nötige Dichtheit der Ecken. Der Einlaufbereich ist auf Grundlage der bewährten Systeme des »Attika-Balkonablaufs« und des »Attika-Meso-Gullys« entwickelt. Für die Abläufe kann das Zubehör, wie beispielsweise ein Laubfanggitter oder ein Kiesfangkorb, aus den bestehenden Serien verwendet werden.

Die Eck-Abläufe werden mit einem Aufsatzrahmen und Eck-Abschlussdeckel aus Polyurethan (PUR) geliefert. Optional sind weitere Erhöhungsrahmen erhältlich, um die Ecke an die Höhe der vorhandenen Attika anzugleichen. Während der Montage ist es möglich, durch den abnehmbaren Deckel den Bereich der Verrohrung noch zu dämmen. Der »Attika-Eck-Balkonablauf« in DN 100 hat eine Abflauleistung von ca. 1 l/s bei 35 mm Anstauhöhe. Hingegen weist der »Attika-Eck-Meso-Gully« DN 100 eine Abflauleistung von ca. 3 l/s bei 35 mm Anstauhöhe auf.

Unterschiedliche Entwässerungswege möglich

Innerhalb der Attika-Aufkantung hat man die Möglichkeit, mittels DN-genormter Rohrbögen die Entwässerungsleitung anzuschließen. Dabei

kann individuell entschieden werden, ob man links, rechts, diagonal oder gegebenenfalls nach unten in das Gebäude entwässern möchte. So lassen sich sichtbare Fallleitungen an der Außenfassade vermeiden.

Die Eck-Abläufe werden auf der Dämmung positioniert bzw. in der Dämmung leicht eingelassen. An mehreren Punkten kann der Ablauf mittels passenden Befestigungsmaterials mit der Unterkonstruktion verschraubt werden. Der Aufsatzrahmen sowie der Eck-Abschlussdeckel aus PUR sind mit den mitgelieferten Schrauben mit dem Grundkörper zu verschrauben. Die Abdichtung kann, etwa mittels eines Verbundbleches, auf dem Abschlussdeckel hochgeführt werden.

Laut den Flachdachrichtlinien sind Dachabläufe im Abstand von 30 cm zu aufgehenden Bauteilen zu positionieren, sodass eine fachgerechte Abdichtung erfolgen kann. Durch diesen Abstand inkl. Attikastärke rücken die eingebauten Dachabläufe weit von der Gebäudekante weg. Befinden sich nun Fensterfronten oder vorhängende Balkone an der Fassadenseite, muss die Regenfallleitung seitlich verspringen, damit diese nach unten geführt werden kann.

Durch die neuen Attika-Eck-Abläufe werden unschöne Versprünge der Regenfallleitung vermieden, da das Produkt direkt in der Attika-Ecke positioniert wird. Die anzuschließende Rohrleitung kann sehr nah zur Gebäudekante herausgeführt werden. So entsteht an der Fassade eine klare Linienführung.

Der »Attika-Eck-Balkonablauf« aus PUR in DN 100 mit dreidimensional vorgefertigter Anschlussbahn.



Ergänzung um »3D-Eck-Gullys«

Als Ergänzung der Eck-Gully-Serie ist der »3D-Eck-Gully« aus PUR in DN 100 vorgestellt worden. Er ist vergleichbar mit dem »Attika-Eck-Balkonablauf«. Seine Geometrie hingegen ist viel kleiner und der Einbau erfolgt direkt in der Ecke. Der »3D-Eck-Gully« verfügt im Einlaufbereich über eine Einsteckmuffe. Dort ist eine Muffendichtung eingesetzt, die das dichte Einstecken von Zubehöerteilen ermöglicht. So kann das Produkt auch als Durchführung genutzt werden. Die dreidimensionale Dachbahnmanschette ist vorgeformt und wird durch einen Kunststoffring rund um den Einlaufbereich dicht mit dem PUR-Grundkörper verbunden. Im Lieferumfang ist ein schwarzes PP-Muffenrohr mit 50 cm Länge enthalten. Die gewünschte Dachbahn ist bei der Bestellung anzugeben.

Der Ablauf verbindet die Möglichkeit des Einbaus durch die Attika direkt in der Ecke. Dabei kann die Führung der Entwässerungsleitung wahlweise nach rechts oder links aus der Attika geführt werden, welche dadurch nah zur Gebäudekante nach unten geführt werden kann. So werden unschöne Versprünge der äußeren Regenfallleitung in Richtung der Gebäudekante verhindert. Alternativ kann der Ablauf senkrecht verbaut werden, sodass die Entwässerungsleitung innerhalb des Gebäudes abgeleitet wird. So sind keine sichtbaren Fallrohre nötig. Der Dampfsperren-Anschluss kann je nach Einbausituation mittels Dampfsperren-Anschlussmanschette DN 100 oder eines »Alpha-Gully-Unterteils« DN 100 erfolgen. Die Abflauleistung liegt im waagrecht verbauten Zustand bei 1 l/s (bei 35 mm Wasserdruckhöhe) und im senkrecht verbauten Zustand bei ca. 5 l/s.

Neue Varianten des »Kompakt-Kragen-Gullys«

Auch die Produktserie des »Kompakt-Kragen-Gullys« wird mit neuen Varianten erweitert. Die senkrechten und waagerechten Abläufe sowie die Aufstockelemente wird es nun mit einer fest angeschäumten Isolierumschäumung aus PUR geben. In der senkrechten Version wird der »Kompakt-Kragen-Gully« einen ca. 110 mm hohen Dämmblock erhalten, der fest am Gullykörper angeschäumt ist. Die Isolierumschäumung hat den Vorteil, dass diese durch das direkte Angießen absolut spaltfrei am wasserführenden Gullykörper anliegt. So entsteht eine optimale Isolierwirkung und Wärmebrücken können vermieden werden. Durch die rechteckige Geometrie ist die Integration in die umgebende Flachdachisolierung mit einer nahezu spaltfreien Montage deutlich vereinfacht. Des Weiteren ist es laut Grumbach möglich, dass die »Kompakt-Kragen-Gullys« mit Isolierumschäumung einen maximalen Schutz vor Beschädigungen bieten, sodass nun das direkte Einbetonieren des Ablaufs in einer Betondecke ermöglicht wird.

Beim »Kompakt-Kragen-Gully« waagrecht mit Isolierumschäumung entfällt das aufwendige Ausschneiden der Flachdachdämmung. Der gesamte Grundkörper mit integriertem Anschlussrohr aus PP ist mit einer quaderförmigen Isolierumschäumung umhüllt, sodass die Montage laut Hersteller um ein Vielfaches vereinfacht wird. Die Höhe variiert dabei je nach DN-Größe. Alle Produkte gibt es in den Größen DN 70, DN 100 und DN 125.

Um die Kürzbarkeit des Aufstockelements weiterhin zu gewährleisten, ist lediglich der Topfbereich des Produkts mit einer quadratischen Isolierumschäumung mit einer Höhe von 60 mm fest angebracht. Das Aufstockelement mit Isolierumschäumung ist in den drei gängigen Höhen lieferbar. Die Serie des »Attika-Flachgullys« mit Klebekragen wird zudem um Varianten mit integrierter Isolierumschäumung aus PUR erweitert – erhältlich in DN 70 und DN 100. Beide Größen gibt es in einer kurzen und langen Version.

Für die Außenfassade ermöglicht der neue »FassadenRohrPutzanschluss« von Grumbach einen perfekten Übergang des Oberputzes auf einem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) zu einem DN-Rohr, welches die Fassade durchdringt. Das Produkt ist passend zu Rohren in DN 50, DN 70 und DN 100 erhältlich. Durch die integrierte flexible Dichtung kann das Rohr mit einer Rohrneigung von 0° bis 5° montiert werden. An der Fassade verhindert der »FassadenRohrPutzanschluss« zuverlässig das Eindringen von rückläufigem Regenwasser in das WDVS. Dabei entsteht eine saubere und optisch ansprechende Schattenfuge. Der »FassadenRohrPutzanschluss« ist nach Unternehmensangaben die ideale Ergänzung zu allen »Attika-Balkonabläufen«, »Attika-Meso-Gullys« und »Attika-Super-Gullys« von Grumbach sowie deren Eck-Versionen. [Q](#)

Der »3D-Eck-Gully« aus PUR ist eine Ergänzung der Eck-Gully-Serie – er kann auch als Durchführung genutzt werden.

Dank der Grumbach-Eck-Gullys wird eine optimierte Attikaentwässerung mit gerader Fallleitung (grün) möglich – im Vergleich zur Lösung mit Versprung (rot).



Der »Kompakt-Kragen-Gully« mit Isolierumschäumung in der senkrechten Version. Die Isolierumschäumung hat den Vorteil, dass diese durch das direkte Angießen absolut spaltfrei am wasserführenden Gullykörper anliegt.

